

**Bundesrat****Rockenschaub – Rodek – Rösler****Schriftliche Anfrage**

(1101/J-BR 1995 07 06) betr. Verwendung von Deutsch als EU-Verhandlungssprache

Beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas (1021/AB-BR 1995 09 05)

**Sonstige Anfragen betr.**

Überweisung von Parteiabgaben durch Sozialversicherungsträger an die jeweilige Partei (474/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Hesoun Josef **595 20**

Verbindlichkeiten der Post (564/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Staribacher Andreas **602 24**

**Zur Geschäftsbehandlung**

Verzicht auf die Beantwortung der Sonstigen Anfrage 594/M-BR **605 21**

**RODEK** Peter, Bezirkssekretär des OÖ. Bauernbundes, Braunau am Inn

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Oberösterreich am 29. 3. 1995 **598** (20. 4. 1995) 7

Angelobung **598** (20. 4. 1995) 7

**Gewählt in**

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995  
den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 17. 7. 1995

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr (Mitglied) am 17. 7. 1995

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 17. 7. 1995

**Redner in der Verhandlung über**

das Umweltgutachter- und Standorteverzeichnisgesetz **601 56–58**

die Weingesetz-Novelle 1995 **603 112–114**

die Erklärung über den Rücktritt der Republik Österreich von der Übereinkunft über Rindfleisch **603 131–133**

ein Bundesgesetz, mit dem die ZDG-Novelle 1994 geändert wird **606 127–128**

**Sonstige Anfrage betr.**

Zeitsoldaten (569/M-BR) – beantwortet von Bundesminister Dr. Fasslabend Werner **604 17**

**RÖSLER** Michaela, Angestellte, Murau

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

**Gewählt in**

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 6. 2. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied)

den Gesundheitsausschuß (Mitglied)

Zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Sozialausschuß (Mitglied)

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

**Berichterstatte r über**

ein Bundesgesetz, mit dem das Bankwesengesetz geändert wird **600 60**

ein Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979 und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz geändert werden **601 43**

**Redner in der Verhandlung über**

das Tabakgesetz **601 61–62**

die Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15 a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1994, ein Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird **602 40–42**

die Exekutionsordnungs-Novelle 1995 **603 50**

ein Bundesgesetz, mit dem das Umweltförderungsgesetz – UFG geändert wird **603 173**

ein Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über natürliche Heilvorkommen und Kurorte geändert wird **605 28**

ein Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsgesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994